



GEMEINDEBRIEF

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN
UND REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

EDITORIAL

JÜRIG ZÜRCHER

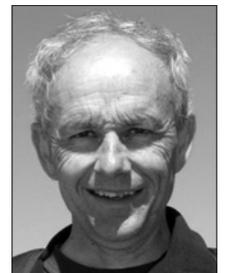
Lesen wir Texte der Bibel, dann fällt uns immer wieder Altes und Neues auf. Schon Martin Luther sagte: «Die Schrift ist wie ein Kräutlein. Je mehr du es reibst, desto mehr duftet es».

Etwas, das mich beim Lesen in der Bibel in den vergangenen Jahren immer wieder angesprochen und gefreut hat, ist, dass Gott als Schöpfer von Himmel und Erde möchte, dass ihn die Menschen auf der ganzen Welt kennen lernen und erleben. Die Botschaft von ihm geht darum auch immer wieder hinaus in alle Länder zu den Menschen. Er interessiert sich für jedes von uns. Wir sind wichtig in seinen Augen, wertvoll und er liebt uns.

Er sehnt sich nach Gemeinschaft mit uns Menschen – mit jedem Einzelnen. Es ist ein Herzenswunsch von ihm. Deshalb kam auch sein Sohn Jesus Christus auf die Erde, um uns die verlorene Gemeinschaft mit ihm – und oft auch mit unseren Mitmenschen – wieder zu schenken. Durch ihn können wir wieder Gott erleben.

Möge dieses Jahr ein Jahr sein, wo wir unseren Gott näher kennen lernen – oder neu kennen lernen – und uns freuen an der Gemeinschaft mit ihm.

Und warum nicht in diesem Jahr entdecken, wie Gottes Wort zu uns spricht oder eben «duftet».



AZB
4622 Egerkingen

Bitte nachsenden. Neue
Adresse nicht melden!

AUS DEM INHALT

Seite	Seite
1 Editorial	6 Ökumenischer Gottesdienst Kinderecke
2 Weihnachtsbasteln Fulenbach Weihnachtsfeier der Altersstube	7 Kinderwoche 2018 Adonia Konzert «Esther» CU
3 Kirchgemeindeversammlung Fulenbach Adventsfenster Fulenbach	8 Weltgebetstag 2018 Besuchsdienst Gebetsraum Impressum
4 Thema: Frauen- und Kinderhandel	
5 Flyer Informationsveranstaltung Impressionen Weihnachten	



Bei schönem Wetter haben sich bereits vor 14.00 Uhr zahlreiche Kinder vor der Kirche versammelt, damit sie beim traditionellen Weihnachtsbasteln teilnehmen können.

Der Tisch mit den Sockenschneemänner war am Anfang sehr beliebt. Ebenfalls gab es noch die Krippe aus Glacestängeli, ein Fadenstern auf Holzbrett, Tee-lichterblock mit Serviettentechnik und das Schneeball/Schneestern-Mobile zum Basteln. Die Helferinnen und Helfer an den Tischen waren rege gefragt und konnten den Kindern Tipps geben oder bei kniffligen Dingen helfen.

Währenddessen durften sich die Mütter Kaffee und Guetzli genehmigen und es haben sich sehr interessante Gespräche ergeben.

Die Kinder freuen sich immer wieder, an diesem Anlass teilnehmen zu dürfen und können es kaum erwarten, bis der nächste Bastelnachmittag wieder durchgeführt wird.

Herzlichen Dank dem Vorbereitungsteam unter der Leitung von Christine Steiner sowie ihren Helferinnen und Helfer.



VORSCHAU:

**Osterbasteln in Fulenbach:
Mittwoch, 21. März 2018**



WEIHNACHTS-FEIER DER ALTERSSTUBE

Im Dezember lud das «Team Altersstube» der reformierten Kirchgemeinde Gäu ihre Seniorinnen und Senioren zur alljährlichen Weihnachtsfeier ein.

Im schön geschmückten Saal, begrüßten Silvia Riedi und Pfarrer Martin Göbel die Teilnehmenden ganz herzlich. Als musikalischen Auftakt spielten Cecile Göbel am E-Piano und Martin Göbel mit Geige zwei Barockmusikstücke. Anschliessend wurden die Gäste mit zwei vorgelesenen, besinnlichen Weihnachtsgeschichten beschenkt und sangen danach zusammen das bekannte Weihnachtslied «Macht hoch die Tür, die Tor macht weit». Nach weiteren Musikstücken verwöhnte das Altersstubenteam ihre Gäste mit einer festlichen Bernerplatte und einem feinen Dessert mit Kaffee. Natürlich durfte während des feinen Essens auch das

«gespräche metenand» nicht zu kurz kommen. Etwas später gratulierten Silvia Riedi und Bärbel Enzler drei Seniorinnen zum Geburtstag und beschenkten sie mit einem Blumensträusschen.

Viel zu früh ging die Weihnachtsfeier zu Ende. Die Seniorinnen und Senioren bedankten sich herzlich bei den Mithelfenden.

Pfarrer Martin Göbel verabschiedete die Gäste mit einem Segen und einem gemeinsamen Gebet. Beim Ausgang durften alle noch ein kleines Weihnachtsgeschenk in Empfang nehmen, bevor sie sich wieder auf den Heimweg begaben.



Zur Budgetgemeindeversammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Fulembach konnte Christine Freudling am 28. November 2017 total 14 Personen in den Räumlichkeiten der Kirche begrüßen. Das Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 6. Juni 2017 wurde von Christine Freudling verlesen und im Anschluss ohne Diskussionen einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

Kompetent stellte Verwalterin Monika Wyss den Anwesenden das Budget 2018 vor und erläuterte die einzelnen Posten. Der Voranschlag 2018 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 17'050.00 vor. Der Kirchgemeinderat hatte dem Budget 2018 bereits entsprochen und empfahl den Anwesenden der Versammlung dasselbe. Das Budget 2018 wurde einstimmig genehmigt und Monika Wyss verdankt. Der Steuerfuss 2018 wurde ebenfalls einstimmig bei 17 % belassen.

Im Anschluss an das Haupttraktandum konnten die Anwesenden noch diverse Mitteilungen entgegennehmen:

Im September 2017 wurden anlässlich des Mitarbeiteressens Ernst Fluri und Werner Zürcher nach je 20-jährigem Einsatz zu Gunsten unserer Kirchgemeinde verabschiedet. Auch an dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön für ihre unermüdlichen Einsätze.

Im November hatten wir die Ehre, die 179. Synode von der Kantonalkirche Solothurn durchzuführen. Etwa 50 Personen waren in Fulembach vor Ort und haben diesen bestens organisierten Anlass besucht.



Im November 2017 fand erneut das beliebte Weihnachtsbasteln statt. Etwa 40 Kinder, teilweise mit Müttern, haben 5 verschiedene Geschenke und Dekos gebastelt. Im Frühling werden wir wiederum das Osterbasteln organisieren.

Unsere langjährige Sigristin Elisabeth Keller hat auf Ende des laufenden Jahres gekündigt. Glücklicherweise haben wir in der Person von Renate Ammann diesen Posten wieder besetzen können.

Zum Abschluss der Versammlung dankte Präsidentin Christine Freudling allen Helfern, die das Geschehen in und um die Kirche tatkräftig unterstützen sowie allen Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen. Im Anschluss an die Versammlung konnten die Anwesenden Kaffee und leckere Bänzen geniessen und es ergaben sich Gelegenheiten für kurzweilige Gespräche in fast schon familiärer Runde.

ADVENTSFENSTER FULENBACH

CHRISTINE FREUDLING

Adventsfenster vom 18. Dezember 2017 bei der ref. Kirche in Fulembach

Unter der Leitung unserer Katechetinnen Vreni Steiner und Rita Bützer gestalteten die Religionskinder mit viel Elan und Kreativität unser Adventsfenster.

Maria und Josef mit Jesus in der Krippe – der Ochse und der Esel, die vor der Krippe weilten – die Hirten und Frauen mit den vielen Schafen auf dem Weg zu Jesus – die 3 Könige mit dem Kamel und den Geschenken – welche auch schon unterwegs über Hügel und Steine sind. Der Stern von Bethlehem führt alle zu Jesus.

Ab 17.00 Uhr kamen die Kinder mit ihren Eltern, Geschwister und Grosseltern, um ihnen ihr Kunstwerk mit Stolz zu zeigen. Um 17.30 Uhr besammelten sich die

Kinder und es wurde allen Anwesenden noch zwei schöne Lieder a cappella vorgetragen. Einige Kinder haben sogar auf das Turnen verzichtet, um an unserem schönen Anlass teilzunehmen.



Musikalisch umrahmt wurde unser Anlass auch durch Peter Bützer mit seiner Drehorgel. Wunderschöne Ambiente wurde uns geboten. Hier noch ein herzliches Dankeschön.

Ganz herzlichen Dank auch den Katechetinnen Vreni Steiner und Rita Bützer für ihr grosses Engagement und den fleissigen Helfer beim Ausschank und Punsch kochen.



Die christliche Ostmission schreibt:**Der weltweite Siegeszug einer neuen Form von Sklaverei**

Tatjana findet nach der Ausbildung keine Arbeit in Moldawien. In der lokalen Tageszeitung sieht sie Stellenvermittlungsinserate fürs Ausland. Sie meldet sich und bekommt eine vermeintliche Arbeitsstelle in der Schweiz. Die Vermittlungsagentur organisiert die nötigen Papiere und das Flugticket.

Nach der Ankunft muss Tatjana ihre Papiere abgeben. Sie erfährt, dass sie sich prostituieren muss, um «ihre Schulden» für Flugticket, Formalitäten und Vermittlungsgebühren abzuzahlen. Tatjana ist schockiert und weigert sich. Sie wird mehrmals vergewaltigt und geschlagen. Zudem wird ihr gedroht, dass ihrer Familie im Herkunftsland etwas angetan wird, wenn sie sich weigere.

Dann wird sie in ein Bordell gebracht, wo sie als Prostituierte arbeiten muss. Sie hat weder Lohn noch Freizeit, kennt weder Ort noch Sprache. Das Bordell darf sie nicht verlassen. Alle paar Wochen wird sie an ein anderes Bordell weiterverkauft. Sie weiss oft nicht, wo und in welchem Land sie ist.

Frauen und Kinderhandel ist ein Geschäft mit Milliardenumsätzen. Die UNO schätzt, dass jährlich zwischen 30 – 35 Milliarden US\$ durch Menschenhandel generiert werden. Ein grosser Teil kommt aus der Sexindustrie. Geschätzte 2,5 Millionen Menschen werden jährlich Opfer von Menschenhandel. 80% sind Frauen und Kinder. Die moderne Sklaverei übersteigt alles bisher Dagewesene und ist inzwischen lukrativer als der Drogen- und Waffenhandel. Die UNO geht aktuell davon aus, dass weltweit insgesamt 27 Millionen Menschen versklavt sind.

Seit dem Zerfall des Kommunismus hat sich der Frauen- und Kinderhandel in Osteuropa stark ausgebreitet. Viele Osteuropäerinnen geraten in die Falle, werden verkauft und in andern Ländern zur Prostitution gezwungen. Ein Entrinnen ohne Hilfe von aussen ist kaum möglich. In vielen Ländern ist die wirtschaftliche Lage so schlecht, dass Frauen keine andere Wahl haben, als eine Arbeit im Ausland zu suchen. Über Zeitungsinserate oder Vermittlungsagenturen stossen sie auch auf vermeintliche Arbeitsstellen, die sie aber in die Falle locken.

In Ländern, wo Frauen wegen ihres Geschlechts diskriminiert werden, ist das Risiko besonders hoch, ausgebeutet zu werden. Sozialwaisen, Heim- und Strassenkinder, Kinder, deren Eltern im Ausland arbeiten, landen oft in staatlichen Institutionen. Nicht wenige werden im elterlichen Haus sich selbst überlassen. Manchmal werden sie auch von ihren Eltern an Schlepper verkauft. Die Anzahl der Kinder, die gehandelt werden, steigt massiv. Viele von ihnen werden sexuell ausgebeutet. Schuldknechtschaft ist die häufigste Form, Frauen in

die Abhängigkeit von Menschenhändlern zu bringen. Mit falschen Versprechungen werden Frauen aus armen Ländern in andere Länder gelockt, wo sie ihre vermeintlichen Schulden abbezahlen müssen. Da diese Frauen mehrmals verkauft werden, kumulieren sich ihre Schulden.

Menschenhändler halten ihre Opfer mit vielen Mitteln unter Kontrolle: Psychische Gewalt bedeutet Kontrolle der Person durch Androhung von Gewalt, Morddrohungen oder der Warnung, dass bei Widersetzen ihre Familie im Heimatland oder ihren Kindern etwas angetan wird. Physische Gewalt wird eingesetzt, um den Willen einer Frau zu brechen. Frauen werden vergewaltigt, oft durch mehrere Männer gleichzeitig und über längere Zeit. Sie werden geschlagen und gefoltert, bis ihr Wille gebrochen ist. Nicht selten werden diese Szenen gefilmt, als Hardcore-Pornos verkauft und als Druckmittel eingesetzt. Gehandelte Frauen werden von einem Ort zum andern verschoben. Zudem werden ihnen ihre Pässe weggenommen, was sie in die Illegalität treibt. Sie haben weder ein Aufenthalts- noch ein Ausreiserecht.

Da die Polizei in ihrem Herkunftsland oft korrupt ist, meiden sie diese. Zudem kennen sie weder Sprache noch die lokalen Gesetze. Sexuell ausgebeutete Frauen und Kinder im Sexhandel haben fast alle posttraumatische Belastungsstörungen. Viele fliehen in eine Sucht, leiden an Panikattacken, Depressionen und werden suizidal. Geschlechtskrankheiten und Aids sind häufig.

Selbst nach ihrem Ausstieg leiden sie jahrelang unter den Folgen ihrer Misshandlungen. Kinder müssen meist lebenslanglich mit den Folgen der schweren Missbräuche und der Folter leben. Die Symptome sind vergleichbar mit denjenigen von Holocaust-Überlebenden.

All das zeigt uns unmissverständlich, wenn Menschen gefährdet sind, unterdrückt und ausgebeutet werden, dann geht das alle etwas an. Lassen Sie sich informieren und werden Sie eine laute Stimme für Unterdrückte und misshandelte Menschen.

Es laden herzlich ein: Tanja Aerni, Röm.-kath. Kirche und Joel Keller. Ref. Kirche. (Siehe Inserat nebenan)



Christliche
Ostmission

ZUSAMMENHÄNGE FRAUEN- UND KINDERHANDEL - PORNOGRAPHIE

Referent: Michael Stauffer,
Christliche Ostmission

Weltweit gelangen jährlich
2.5 Millionen Personen in den
Menschenhandel. Davon sind 80%
Frauen und Kinder.
Viele von ihnen werden in die
Zwangsprostitution geschleust
und oft auch für pornographische
Zwecke missbraucht.

Noch nie in der Geschichte der
Menschheit war das Ausmass des
Menschenhandels so gross wie
heute.

Tanja Aerni und Joel Keller
Reformierte Kirche Gäu
Ökumenischer Anlass

FRAUEN- UND KINDERHANDEL

SKLAVEREI HEUTE

INFORMATIONSVORANSTALTUNG

Mittwoch, 14. März 2018, 19.30 Uhr

Pfarrheim Römisch katholische Kirche, Kirchweg 10, 4617 Gunzgen



Christliche
Ostmission

Bodengasse 14, 3076 Worb, 031 383 12 12
mail@ostmission.ch, www.ostmission.ch
Postkonto 30-6880-4



IMPRESSIONEN WEIHNACHTEN

CHRISTINE STEINER



- ▲ Weihnachtsmusical
- ◀▲ Fiire mit de Chliine
- ◀ Adventsfenster in Egerkingen



Oekumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen 2018

Dieser spezielle Gottesdienst fand in der Kirche in Neuendorf am Sonntag, 21. Januar 2018, statt und wurde von Beatrice Emmenegger und Joel Keller (in Vertretung des erkrankten Martin Göbel) gestaltet.

Die Mitwirkung des speziell dafür gegründeten Adhoc Chors unter der Leitung von Cécile Göbel war eine Bereicherung des Gottesdienstes, der das Thema «Deine rechte Hand, Herr ist herrlich an Stärke» beinhaltete.

Beim anschliessenden Apéro gab es rege Gespräche in gelöster Runde.



KINDERECKE

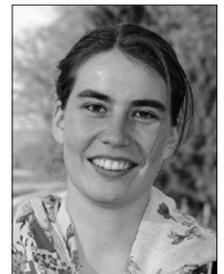
CHRISTINE STEINER

Auch dieses Jahr waren die Adventsbastelnachmittage in Egerkingen und Fulenbach sehr gut besucht. Beliebt waren unter anderem die Sockenschneemänner.

Du kannst dir ganz einfach selber einen basteln. Alles was du dafür brauchst, sind 1 weisse Socke, 3 Gummeli, ca. 300 Gramm Reis, Stoffreste und Knöpfe.

Anleitung

- Socke halbieren, die Hälfte mit 2 Löchern drehen und mit einem Gummeli auf einer Seite zubinden.
- Zurückdrehen und mit Reis füllen. Mit Gummeli zubinden.
- Hals formen und mit Gummeli abbinden.



- Schneemann dekorieren mit Mütze (2. Sockenhälfte), Schal, Knöpfen, Augen, Nase, Mund, ...



Das Bild zur Anleitung stammt aus dem Internet:

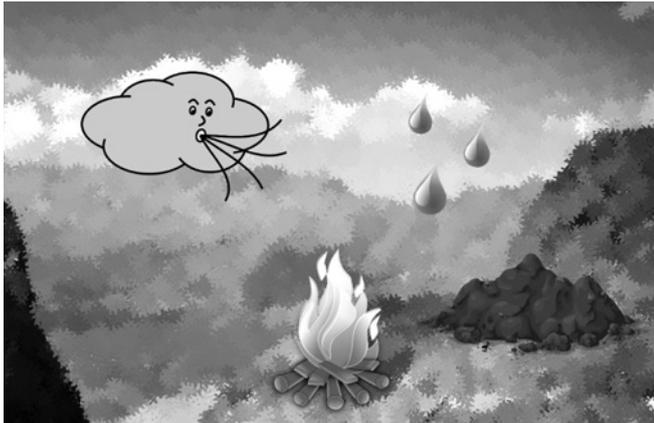
www.model-interior.com

ELIA - WASSER, ERDE, FEUER, WIND

Gemeinsam tauchen wir ein in die spannende Geschichte von Prophet Elia. In Kleingruppen werden wir spielen, basteln, experimentieren und vieles mehr. Wir singen fätzige Lieder und auch ein Zvieri gehört jeweils zu unserem abwechslungsreichen Programm.

Wann? Dienstag bis Freitag, 17. – 20. April, jeweils 14.00 – 16.30 Uhr

Wo? In der ref. Kirche Egerkingen.



Wer? Eingeladen sind alle Kinder aus dem Gäu und Umgebung vom 1. Kindergarten – 4. Klasse.

Kosten? CHF 30.– pro Kind/Woche (Reduktion bei Geschwistern)

Anmeldung? Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmelden kann man sich bis am 6. April bei Christine Steiner, Paulusstrasse 8, 4622 Egerkingen, Tel. 079 425 66 73, Email: christine.steiner@ref-egerkingen.ch



Kinderwoche-Abschluss:

Zum Kinderwoche-Rückblick am Freitag von 16.30 – 17.00 Uhr sind Eltern, Geschwister, Freunde und Interessierte herzlich eingeladen.

Mithilfe in der Kinderwoche

Zur Unterstützung unseres Kinderwoche-Teams suchen wir Teenager ab der 5. Klasse, welche Freude am Umgang mit jüngeren Kinder haben. Sie begleiten die Kinder als Kleingruppenleiter durchs Kinderwoche-Programm.

Interessierte Teenager erhalten bei Christine Steiner weitere Informationen.

ADONIA-KONZERT "ESTHER"

RITA BÜTZER

Donnerstag, 26. April, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Härkingen

Freundlich lädt ein: Reformierte Kirchgemeinde Gäu

Gesucht werden Gasteltern für eine Nacht:

Je 2 Jugendliche mit Schlafsack suchen Unterschlupf und Frühstück.

Bitte helfen sie und melden sie sich bei Rita Bützer,
Telefon 062 398 34 55,
Email: rita.buetzer@ref-egerkingen.ch



CU

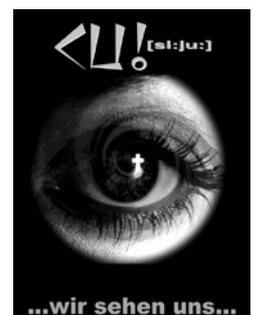
JOEL KELLER

Der Jugendgottesdienst «**CU!**» ist für alle, die es jugendlich und frisch mögen. Besuche einfach unseren nächsten Gottesdienst, am 11. März!

Wir haben in diesem Jahr nur vier Gottesdienste geplant. Daher freuen wir uns umso mehr darauf und arbeiten schon jetzt darauf hin. Es wird ein toller Abend mit unserer Enjoy-Band, einem spannenden Thema und anschliessendem Apéro. Die Band ist am wachsen und schon jetzt fleissig am proben.

Wir wünschen uns, mit unserer Musik, dem Input und dem ganzen Ambiente einen Abend zu gestalten, an dem Gott gegenwärtig ist.

Daher vormerken und teilnehmen am 11. März um 19.00 Uhr im Saal der reformierten Kirche in Egerkingen.



Herausgeberin:
Reformierte Kirchgemeinde Gäu
4622 Egerkingen

Redaktor:
Simon & Sonja Steiner
Osterenstrasse 46
4628 Wolfwil
Mail: gemeindebrief@ref-egerkingen.ch

Adressmutationen:
Kati Fortunato
Kirchgemeindeschreiberin
E-Mail:
gemeindeschreiber@ref-egerkingen.ch

Druck:
Druckerei Hammer,
Kornhausstrasse 4, 4622 Egerkingen

erscheint:
6 mal jährlich, als Informationsblatt
der Kirchgemeinden mit ihren Gruppen

Nächste Ausgabe: April 2018

Auflage:
1850 Exemplare

Abonnement:
Gratis für alle Kirchgemeindemitglieder
und Interessierte

Homepage der Kirchgemeinde:
www.ref-egerkingen.ch

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, 8. März 2018

WELTGEBETSTAG 2018 RITA BÜTZER

Freitag 2. März 2018, 19.00 Uhr In der ref. Kirche Egerkingen

Wir beten für und mit den Frauen aus Surinam.

Herzliche Einladung, anschliessend Kaffee und Kuchen.

BESUCHS-DIENST MARTIN GÖBEL

Neu: Ein Ökumenischer Besuchsdienst im Gäu



Ökumenischer Besuchsdienst Gäu

Als Kirchgemeinden im Gäu ist es uns ein Anliegen, alleinstehenden Menschen in unserer Region Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken und ihnen Gemeinschaft und Nähe zu vermitteln. Darum haben wir diesen ehrenamtlichen Besuchsdienst ins Leben gerufen.

Nehmen Sie gerne dieses Angebot selber wahr oder weisen Sie Nachbarn und Bekannte darauf hin. Auch wenn Sie selber gerne mithelfen möchten, freuen wir uns auf einen Anruf von Ihnen!

Telefon 062 926 16 25 oder 076 337 01 27.

GEBETSRAUM JÜRG ZÜRCHER

Der Gebetsraum ist wieder offen!...

...vom 1. – 29. März 2018

Wie in den vergangenen Jahren ist das Zimmer neben dem Kirchturm der Ref. Kirche Egerkingen geöffnet für Menschen, die gerne mit anderen oder alleine die Stille suchen oder die Gemeinschaft mit Gott pflegen im Gebet oder mit Singen oder Schreiben...

Start ist am Donnerstag, 1. März, 19.30 Uhr, mit Lobpreis und Gebet.





Veranstaltungskalender

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

WICHTIGE ADRESSEN

Pfarrer	Joel Keller	Paulusstrasse 8, 4622 Egerkingen Tel. 062 398 11 60 E-Mail: joel.keller@ref-egerkingen.ch
	Martin Göbel	Paulusstrasse 8, 4622 Egerkingen Tel. 062 926 11 50 E-Mail: martin.goebel@ref-egerkingen.ch
Sozialdiakone	Jürg Zürcher	Milchgasse 10, 4628 Wolfwil Tel. 062 926 16 25 E-Mail: juerg.zuercher@ref-egerkingen.ch
	Christine Steiner	Paulusstrasse 8, 4622 Egerkingen Tel. 079 425 66 73 E-Mail: christine.steiner@ref-egerkingen.ch
Stellvertretung Pfarrer	Rudolf Hasler	Hauptstrasse 19, 3284 Fräschels Tel. 031 755 50 06 / 078 737 70 04 E-Mail: rudhas@me.com
	Nikola Kostadinov	Ziegelfeldstrasse 73, 4600 Olten Tel. 062 212 74 17 / 079 327 21 64 E-Mail: nkostadinov@gmx.ch

AMTSWOCHENSYSTEM

Unsere Pfarrstellen sind im Amtswochensystem eingeteilt. Das heisst, immer der Pfarrer ist z.B. für Beerdigungen zuständig, in dessen Amtswoche die Beerdigung fällt. Dabei ist es wichtig, dass Sie entsprechend dem Kirchenboten oder des Gemeindebriefes die jeweiligen Amtswochen kennen.

Die Amtswochen verteilen sich wie folgt:

11. Februar - 24. Februar	Pfr. M. Göbel
25. Februar - 10. März	Pfr. J. Keller
11. März - 24. März	Pfr. M. Göbel
25. März - 14. April	Pfr. J. Keller
15. April - 12. Mai	Pfr. M. Göbel

Wer ein persönliches Gespräch oder einen Hausbesuch durch einen unserer Pfarrer oder diakonischen Mitarbeiter wünscht, melde sich bitte bei einer der obenstehenden Adressen.





Veranstaltungskalender

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

W08

So	18. Februar	19.00 Uhr	Abendgottesdienst in Egerkingen mit Pfr. J. Keller. <i>Kollekte: AVC</i>
Di	20. Februar	16.00 Uhr 18.30 Uhr	Fiire mit de Chliine in Egerkingen, bis 17.00 Uhr. Teamsport bei der Turnhalle Kleinfeldschulhaus, Egerkingen.
Do	22. Februar	09.30 Uhr	Bibellese-Treff in Egerkingen, bis 11.00 Uhr. Themenreihe "Das Reich Gottes", Teil 1
Fr	23. Februar	09.45 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum Sunnepark Egerkingen.
Sa	24. Februar	14.00 Uhr	Jungschar gemäss sep. Programm.

W09

So	25. Februar	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Egerkingen mit Pfr. M. Göbel. Kinderecke. <i>Kollekte: Nöis Land Gäu</i>
		10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Wolfwil mit J. Zürcher. Anschliessend Kirchenkaffee.
		10.30 Uhr	Oekumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche Fulenbach mit B. Emmenegger und J. Keller. Anschliessend Suppenzmittag im Pfarrsaal. <i>Kollekte: Fastenopfer/Brot für Alle</i>
Di	27. Februar	18.30 Uhr	Teamsport bei der Turnhalle Kleinfeldschulhaus, Egerkingen.
Do	01. März	19.30 Uhr	Gebetstreffen in Egerkingen.
Fr	02. März	19.00 Uhr	Oekumenischer Weltgebetstag Reformierte Kirche Egerkingen.
Fr 02. bis So 04. März			Schneeweekend in Hasliberg.

W10

So	04. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in Fulenbach mit Pfr. R. Hasler . <i>Kollekte: Passionsopfer Brot für alle</i>
Mo	05. März	14.30 Uhr	Altersstube in Egerkingen.
Di	06. März	14.00 Uhr 18.30 Uhr	Seniorenachmittag in der reformierten Kirche Fulenbach. Teamsport bei der Turnhalle Kleinfeldschulhaus, Egerkingen.
Do	08. März	09.30 Uhr	Bibellese-Treff in Egerkingen, bis 11.00 Uhr. Themenreihe "Das Reich Gottes", Teil 2
Fr	09. März	09.45 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum Sunnepark Egerkingen.
Sa	10. März	14.00 Uhr 18.00 Uhr	Jungschar gemäss sep. Programm. JG Gäu - Jugendgruppe in Egerkingen, bis 22.00 Uhr.

W11

So	11. März	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Egerkingen mit Pfr. M. Göbel und Ch. Steiner. Kinderecke. <i>Kollekte: Brot für alle</i>
		10.30 Uhr 19.00 Uhr	Chinderfiir in der katholischen Kirche Fulenbach. CU-Jugendgottesdienst.
Di	13. März	18.30 Uhr	Teamsport bei der Turnhalle Kleinfeldschulhaus, Egerkingen.





Veranstaltungskalender

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

Mi	14. März	14.00 Uhr	Frühlingsbasteln für Gross und Chlii in der reformierten Kirche Egerkingen , bis 17.00 Uhr. Informationsveranstaltung Ostmission „Frauen– und Kinderhandel“ im katholischen Pfarreiheim Gunzgen.
		19.30 Uhr	
Do	15. März	19.30 Uhr	Gebetstreffen in Wolfwil.
<hr/>			
W12			
So	18. März	10.00 Uhr	Konfirmation in Fulenbach mit Pfr. J. Keller, Konfirmanden und Team. Kinderhort. <i>Kollekte: Jugendarbeit der Kirchgemeinde</i> Abendgottesdienst in Egerkingen mit J. Zürcher. <i>Kollekte: Moms in prayer</i>
		19.00 Uhr	
Di	20. März	18.30 Uhr	Teamsport bei der Turnhalle Kleinfeldschulhaus, Egerkingen.
Mi	21. März	14.00 Uhr	Frühlingsbasteln für Gross und Chlii in der reformierten Kirche Fulenbach , bis 17.00 Uhr.
Do	22. März	09.30 Uhr	Bibellese-Treff in Egerkingen, bis 11.00 Uhr. Themenreihe "Das Reich Gottes", Teil 3
		15.00 Uhr	Fiire mit de Chliine in Wolfwil, bis 16.00 Uhr.
Fr	23. März	09.45 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum Sunnepark Egerkingen.
Sa	24. März	14.00 Uhr	Jungschar gemäss sep. Programm.
<hr/>			
W13			
So	25. März	10.00 Uhr	Palmsonntag. Konfirmation in Egerkingen mit Pfr. J. Keller Konfirmanden und Team. Kinderecke. <i>Kollekte: Jugendarbeit der Kirchgemeinde</i>
Di	27. März	18.30 Uhr	
Do	29. März	09.45 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum Sunnepark Egerkingen.
		19.30 Uhr	Gebetstreffen in Egerkingen.
Fr	30. März	10.00 Uhr	Karfreitag. Abendmahls-Gottesdienst in Egerkingen mit Pfr. M. Göbel. Kinderecke. <i>Kollekte: HEKS humanitäre Hilfe</i>
		10.00 Uhr	
<hr/>			
W14			
So	01. April	07.00 Uhr	Ostern. Abendmahls-Gottesdienst in Egerkingen mit Pfr. M. Göbel. Anschliessend Morgenessen. <i>Kollekte: Campus für Christus</i>
		10.00 Uhr	
Di	03. April	18.30 Uhr	Teamsport bei der Turnhalle Kleinfeldschulhaus, Egerkingen.
Fr	06. April	09.45 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum Sunnepark Egerkingen.
Sa	07. April	09.00 Uhr	Ü21-Brunch für junge und junggebliebene Erwachsene im Saal der reformierten Kirche Egerkingen, bis 11.00 Uhr. JG Gäu - Jugendgruppe in Egerkingen, bis 11.00 Uhr. Jungschar gemäss sep. Programm.
		09.00 Uhr	
		14.00 Uhr	





Veranstaltungskalender

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

W15

So	08. April	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Egerkingen mit Pfr. J. Keller und Ch. Steiner. <i>Kollekte: Adonia</i>
Mo	09. April	14.30 Uhr	Altersstube in Wolfwil.
Do	12. April	09.30 Uhr	Bibellese-Treff in Egerkingen, bis 11.00 Uhr. Themenreihe "Das Reich Gottes", Teil 4
		19.30 Uhr	Gebetstreffen in Egerkingen.

W16

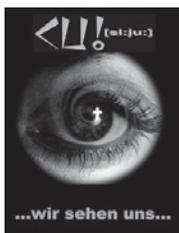
So	15. April	10.00 Uhr	Gottesdienst in Egerkingen mit Pfr. M. Göbel. Kinderecke. <i>Kollekte: STH Basel</i>
Mo 16. bis Fr 20.	April Kinderwoche.		
Fr	20. April	09.45 Uhr	Gottesdienst im Alterszentrum Sunnepark Egerkingen.

W17

So	22. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Fulenbach mit J. Zürcher. <i>Kollekte: Kinderheime Solothurn</i>
Di	24. April	18.30 Uhr	Teamsport bei der Turnhalle Kleinfeldschulhaus, Egerkingen.
Do	26. April	09.30 Uhr	Bibellese-Treff in Egerkingen, bis 11.00 Uhr. Themenreihe "Das Reich Gottes", Teil 5
		19.30 Uhr	Gebetstreffen in Egerkingen.
		20.00 Uhr	Adonia-Konzert Mehrzweckhalle Härkingen.
Sa	28. April	19.00 Uhr	JG Gäu - Jugendgruppe in Egerkingen, bis 22.00 Uhr.

W18

So	29. April	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Wolfwil mit J. Zürcher.
		19.00 Uhr	Abendgottesdienst in Egerkingen mit Pfr. M. Göbel und Enjoy-Band. Kinderecke. <i>Kollekte: TDS Aarau</i>



CU-Jugendgottesdienste

Jeweils um 19.00 Uhr in der reformierten Kirche Egerkingen:

11. März

10. Juni

